



## *Ruhesetzung und Heilige Versiegelung in Emmerich*

Emmerich, 18.08.2024. An diesem Sonntag besuchte Apostel Carsten Denker die Gemeinde Emmerich. In diesem Gottesdienst wurde Priester Uwe Seiderer, Vorsteher der Gemeinde Emmerich, in den Ruhestand versetzt. Zu diesem Anlass waren die Gemeinden Borken und Bocholt sowie alle Vorsteher und Bezirksämter aktiv und im Ruhestand mit ihren Frauen eingeladen. Zudem wurde das Sakrament der Heiligen Versiegelung gespendet.

Grundlage des Gottesdienstes war ein Bibelwort aus Apostelgeschichte 2, 42: „Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“

### **Beständigkeit in der Gemeinschaft**

Apostel Denker stellte klar, dass es um die Beständigkeit in der Gemeinschaft mit dem großen Gott gehe. Beständigkeit in der Gemeinschaft zeichne sich dadurch aus, dass man sich um das Wohlergehen der Gemeinde kümmere und seine Gaben zu Gunsten der Gemeinschaft einsetze.

Als nächsten Punkt nannte der Apostel die Beständigkeit in der Lehre der Apostel. Es sei wichtig, Verlangen nach dem Wort Gottes zu haben. „Jedes Wort, auch wenn es dir gut geht, ist wichtig für dich“, so Apostel Denker. Zudem rief er die Gemeinde dazu auf, beständig zu sein in dem Verlangen nach dem Heiligen Abendmahl und dieses nicht zur Gewohnheit werden zu lassen.

### **Beständigkeit im Gebet**

Zum Abschluss seiner Predigt fragte Apostel Denker die Gemeinde: „Was bedeutet das Gebet noch für dich?“ Er rief die Gottesdienstteilnehmer dazu auf, im Gebet beständig zu bleiben und den Wert eines gemeinschaftlichen Gebets nicht zu unterschätzen. Gott vollende eine Gemeinde und keine Einzelpersonen, es gehe ihm um die Gemeinschaft. „Lasst uns in diesen Punkten beständig bleiben“, schloss der Apostel seinen Predigtteil.

### **Eine Gemeinschaft zum Wohlfühlen**

Priester Uwe Seiderer stellte die Frage, ob unsere Seele so sei, dass sich Gott darin willkommen und wohlfühlen könne. Zudem sollte sich ein jeder fragen, was er in die Gemeinschaft einbringe. „Lasst uns die Gemeinschaft nie aufgeben“, so der Priester.

Der Apostel fügte dem hinzu, dass man darauf achten möge, dass sich andere in der Gemeinschaft wohlfühlen. In Hinblick auf die Sündenvergebung rief Apostel Denker dazu auf, beständig in der Vergebungsbereitschaft zu bleiben und einander die Hand zu reichen.

### **Heilige Versiegelung**

Der Apostel legte den Eltern ans Herz, beständig zu sein in ihrem Handeln und mit ihren Kindern zu beten. Der Heilige Geist führe und gebe Sicherheit. Im Anschluss an die Ansprache empfingen Lielle Skadi Oberstelehn sowie Lina Marie und Kira Nadine Werner das [Sakrament der Heiligen Versiegelung](#).

### **Ruhesetzung Vorsteher Seiderer**

Der Chor trug im Vorfeld das Lied „Viel Bitten hab ich, Herr“ vor, ein Lieblingslied des Vorstehers.

Priester Seiderer war 34 Jahre als Amtsträger tätig, davon 12 Jahre als Vorsteher der Gemeinde Emmerich. Apostel Denker dankte ihm dafür, dass er beständig geblieben ist in seiner Aufgabe als Vorsteher und versetzte ihn in den Ruhestand. Die Gemeinde Emmerich wird nun kommissarisch von der Bezirksleitung unterstützt.

Als Ansprechpartner steht der stellvertretende Bezirksvorsteher, Evangelist Daniel Ansorge, zur Verfügung.

## **18. August 2024**

Text: Lisa Reimer

Fotos: Thomas Scheepers

